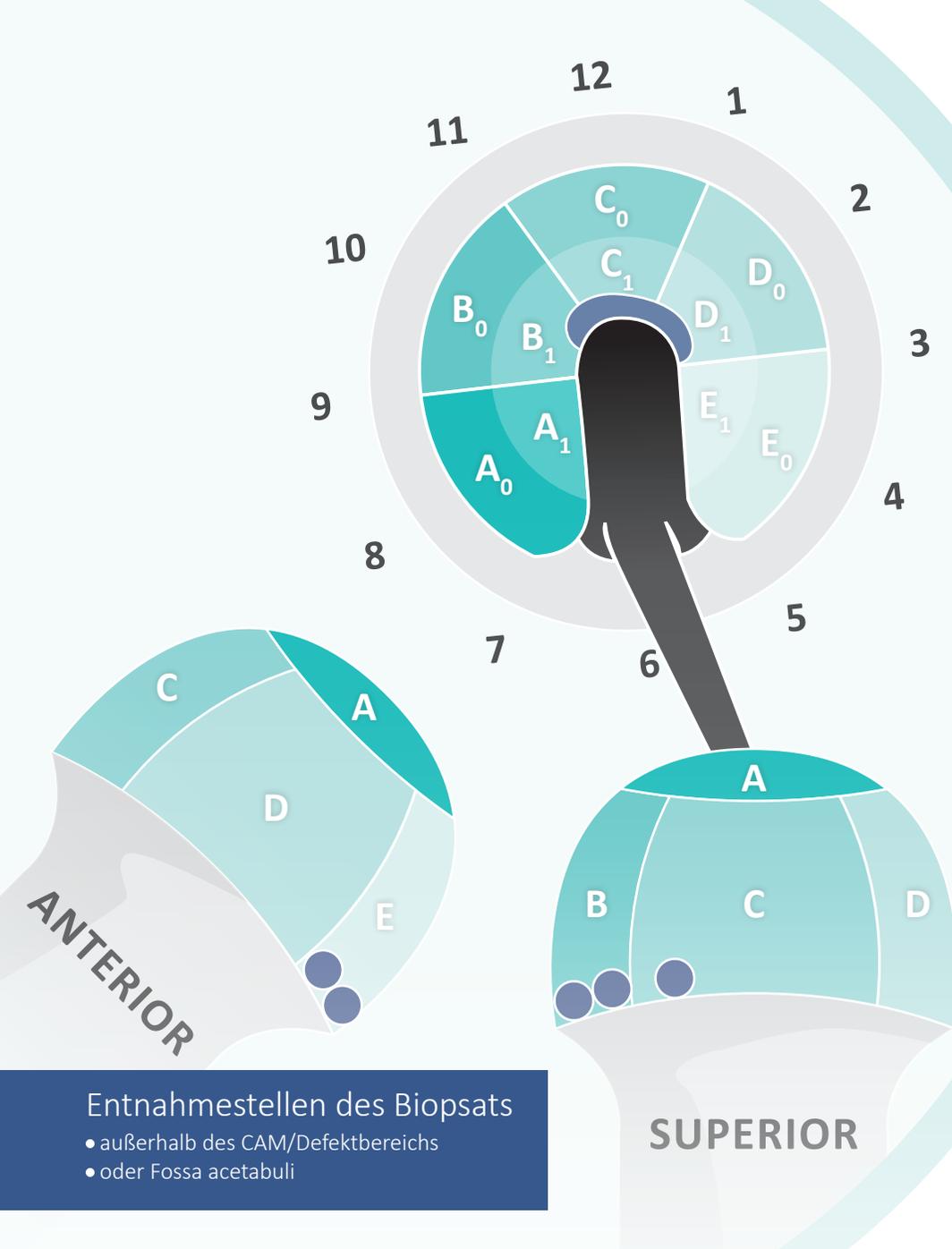


# HANDLUNGSEMPFEHLUNG

für die Biopsie zur M-ACT am Hüftgelenk

in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Zinser und Dr. Wolfram Steens



## Feststellung des Knorpelschadens

- Anamnese ggf. mit Risikoabschätzung unter Berücksichtigung der Beschwerdedauer<sup>1</sup> mit anschließender ausführlicher ärztlicher Untersuchung.
- MRT – datenbasierter Hinweis auf Knorpelschaden
- Diagnose mit Indikationsstellung und Therapieverschlagn ggf. mit Patientenaufklärung für die M-ACT.

## Entnahmeinstrumente

- Rongeur
- Stanze

## Zeitpunkt der Zellentnahme

Entnahme der Knorpelzellen am OP-Beginn

## Spülflüssigkeit

vorgewärmte Natriumchloridlösung (NaCl)

## Entnahmestellen des Biopsats

- außerhalb des CAM/Defektbereichs
- oder Fossa acetabuli

Abbildung angelehnt an <sup>1</sup>Fickert S et al., Biologic Reconstruction of Full Sized Cartilage Defects of the Hip: A Guideline from the DGOU Group "Clinical Tissue Regeneration" and the Hip Committee of the AGA. Z Orthop Unfall. 2017 Dec;155(6):670-682.

co.don chondrosphere®

CO.DON AG, Warthestraße 21, 14513 Teltow, +49 (0)3328 43460, info@codon.de

Basisinformation des Arzneimittels befinden sich auf der Rückseite

CODON  
HUMAN CELL EXPERTS

# co.don chondrosphere®

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** co.don chondrosphere®, 10 – 70 Sphäroide/cm<sup>2</sup>, matrixassoziierte Zellen zur Implantation **WIRKSTOFF:** Sphäroide aus humanen autologen matrixassoziierten Chondrozyten. **ZUSAMMENSETZUNG DES ARZNEIMITTELS:** 10 – 70 Sphäroide/cm<sup>2</sup> Defekt, 0,9%ige Natriumchlorid-Lösung zur Injektion. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Behandlung von isolierten akuten und chronischen symptomatischen Gelenkknorpelschäden der Tibia des Knies, an der Hüfte, an der Schulter, am Sprunggelenk und am Ellenbogen bei Erwachsenen. Für Jugendliche mit geschlossener Wachstumsfuge in dem betroffenen Gelenk ist das Arzneimittel indiziert für die Behandlung von isolierten akuten und chronischen symptomatischen Gelenkknorpelschäden am Knie, an der Hüfte, an der Schulter, am Sprunggelenk und am Ellenbogen. co.don chondrosphere® kann bis zu einer Defektgröße von 10 cm<sup>2</sup> (Grad III oder IV nach den Kriterien der International Cartilage Regeneration & Joint Preservation Society [ICRS]) angewendet werden. Bei einer Behandlung von Defekten mit einer Größe über 10 cm<sup>2</sup> muss zuvor eine Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen. Eine Behandlung ist sowohl bei Einzel- als auch bei multiplen, nicht korrespondierenden Defekten möglich. **GEGENANZEIGEN:** Patienten mit nicht vollständig geschlossener Wachstumsfuge in dem betroffenen Gelenk, fortgeschrittene Arthrose im betroffenen Gelenk (größer Grad II gemäß Kellgren und Lawrence), Infektionen mit Hepatitis-C oder HIV-I/II-Viren. **NEBENWIRKUNGEN:** Es liegen Informationen zu Nebenwirkungen von 177 Patienten aus klinischen Studien vor. Darüber hinaus wurden Nebenwirkungen aus Sicherheitsstudien, Nicht-interventionellen Studien, wissenschaftlicher Fachliteratur oder Spontanmeldungen berücksichtigt. Nebenwirkungen im Zusammenhang mit co.don chondrosphere®: Ablösung des Transplantats, Hypertrophie. Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Gelenkoperation: Gelenkerguss, Arthralgie. **WARNHINWEISE:** Nach ärztlicher Verschreibung als individuelle Zubereitung zur autologen Verwendung bei einem einzelnen Patienten. Weitere Hinweise siehe Fach- und Gebrauchsinformation. **HINWEIS:** Verschreibungspflichtig. **PHARMAZEUTISCHER UNTERNEHMER:** CO.DON AG, Warthestr. 21, 14513 Teltow, Deutschland. **STAND:** April 2019